



Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

VORLAGE

Nr. 5-2830/16-LR

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

11.07.2016

Betr.: Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2017

Beschlussvorschlag:

Der Neujahrsempfang 2017 wird zum Thema durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ansatz 2017: 10.000 EUR
(davon werden 5.000 EUR als Sponsoringmittel beantragt)

Finanzierung durch:

Produktkonto: 111030.527130
Bezeichnung des Produktkontos: Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
Konto-Ansatz: 24.900 EUR

Luckenwalde, den 5. Juli 2016

Wehlan

Sachverhalt:

Vorschläge für den Neujahrsempfang 2017

Aktiv älter werden

Bereits heute sind 27 Prozent der Bevölkerung im Landkreis Teltow-Fläming älter als 60 Jahre (rund 44.000 Einwohnerinnen und Einwohner). Ihr Anteil wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Die ältere Generation ist eine wichtige Säule des Gemeinwesens, sie ist aktiv und will mitbestimmen. Die Seniorinnen und Senioren bringen einen großen Schatz an Wissen und Erfahrung mit, den es zu nutzen gilt.

Ein Drittel der über 60-Jährigen in Brandenburg ist ehrenamtlich tätig und bringt sich auf vielfältige Art und Weise ein, z. B. in den Seniorenbeiräten, in Schulen, Kitas, der Vereinsarbeit und an vielen anderen Stellen. Darauf kann, darf und will unsere Gesellschaft nicht verzichten.

Mit zunehmendem Alter und steigender Lebenserwartung wächst aber auch die Zahl der Menschen mit altersbegleitenden Beeinträchtigungen oder gar Behinderungen. Hier ist eine nachhaltige Seniorenpolitik gefragt, die aktives Älterwerden erst ermöglicht – Mobilität, eine barrierefreie Umwelt, altersgerechte bezahlbare Wohnungen und eine umfassende Gesundheitsversorgung sind nur einige Punkte, denen Beachtung zu schenken ist.

Mit dem Thema „Aktiv älter werden“ knüpft der Neujahrsempfang 2017 an das Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming an. Darin bekennt er sich u. a. dazu, ein zeitgemäßes positives Altersbild zu fördern und mit seniorenpolitischen Leitlinien den Rahmen für starke Seniorenarbeit zu schaffen. Darüber hinaus sollen die Lebensbedingungen für Menschen aller Altersgruppen – ob mit oder ohne Behinderung – gleichermaßen Berücksichtigung im gesellschaftlichen Alltag finden. Dabei geht es um ein seniorenrechtliches Lebensumfeld und umfassende Barrierefreiheit.

„Aktiv älter werden“ ist also ein zukunftsweisendes Thema mit vielen Facetten, die ein Neujahrsempfang spiegeln und entsprechende Aktivitäten würdigen könnte.

Teltow-Fläming – ein familienfreundlicher Landkreis

Familienfreundlichkeit in Kommunen und Unternehmen dient nicht allein dem Wohl von Familien und Kindern. Die zukünftige Entwicklung der Städte und Gemeinden hängt auch davon ab, wie sie mit den Herausforderungen des demografischen Wandels umgehen.

Junge Familien zieht es vor allem in Orte, in denen sie gute Bedingungen für ihre Kinder und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben finden. Wo gute Betreuungsangebote vorhanden sind, das Wohnumfeld kindgerecht gestaltet ist und Kinder dank Bildungs- und Freizeitangeboten gut aufwachsen können, fühlen sich nicht nur Familien wohl.

Auch für Unternehmen spielen bei Standortentscheidungen familiengerechte Angebote für ihre Beschäftigten eine immer wichtigere Rolle. Familienfreundlichkeit im Unternehmen ist aber auch ein wichtiger Pluspunkt in der Arbeitskräftebindung und -gewinnung.

Einen wesentlichen Anteil an der Familienfreundlichkeit des Landkreises haben die Kommunen, die kinder- und familienfreundliche Angebote zu ihrem Aushängeschild machen. So wurden immer wieder auch Kommunen aus dem Landkreis Teltow-Fläming im Rahmen des Landeswettbewerbs „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“. Dabei handelt es sich

um Zossen, Ludwigsfelde, Nuthe-Urstromtal, Großbeeren und Rangsdorf.

Der Landkreis Teltow-Fläming hat sich in seinem Leitbild dafür ausgesprochen, nachhaltig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, Lebensperspektiven für Eltern und Alleinerziehende zu bieten und dafür zu sorgen, dass Kinder sicher aufwachsen. Er zielt mit den Schwerpunkten Familienförderung und Frühe Hilfen auf die weitere Stärkung der Familie und auf die Förderung der Erziehungs- und Gesundheitskompetenz.

All diese Aspekte könnte der Neujahrsempfang 2017 aufgreifen und Menschen ehren, die sich darum verdient machen.

Umwelt

Eine indianische Weisheit sagt: *"Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann."* Der Dalai Lama bezeichnete eine saubere Umwelt als ein Menschenrecht. Und der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker forderte, den Schutz der Umwelt uneingeschränkt in die Verfassung aufzunehmen.

Sie alle eint die Erkenntnis, dass die Umwelt uns Lebensgrundlagen und Rohstoffe zur Verfügung stellt, die wir pflegen und erhalten müssen. Auch der Landkreis Teltow-Fläming hat – unter anderem in seinem Leitbild – die grundlegende Bedeutung ökologischer Nachhaltigkeit formuliert. Er bekennt sich nicht nur zum Erhalt und Ausbau hoher Wirtschafts- und Lebensstandards, sondern setzt sich dafür ein, die Chancen folgender Generationen auf Wohlstand und Umsetzung eigener Lebensentwürfe nicht zu beschränken.

Deshalb sollen unter anderem Boden, Energie, Rohstoffe und Wasser effizient eingesetzt und die biologische Vielfalt bewahrt werden. Auch der Erhalt und die Unversehrtheit des Landschaftsbildes genießen einen hohen Stellenwert. Hier geht es nicht nur um die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch die touristische Wertigkeit der Landschaft. Nicht zuletzt ist es erklärte Absicht, die landwirtschaftliche Produktion unter den Bedingungen einer standortgerechten, ordnungsgemäßen Landwirtschaft zu stabilisieren. Dies zielt auf den Erhalt attraktiver ländlicher Räume und ihrer Wirtschaftskraft.

Der Schutz der Umwelt und die Bekämpfung des Klimawandels zählen zu den größten Herausforderungen, denen sich die Menschheit im 21. Jahrhundert gegenüber sieht. Angesichts dessen ist der Neujahrsempfang 2017 Anlass, die vielfältigen Inhalte und Aspekte, die sich mit dem Thema Umwelt verbinden, in den Mittelpunkt zu stellen. Damit werden Personen, Aktivitäten und Initiativen gewürdigt, die sich dem Schutz und der Bewahrung unserer Lebensgrundlagen widmen und einen besonderen Beitrag dafür leisten, dass der Landkreis Teltow-Fläming auch künftig lebens- und liebenswert bleibt.

Das Thema Umwelt berührt zahlreiche Inhalte mit hoher Öffentlichkeitswirksamkeit, unter anderem:

- Abfallwirtschaft,
- Wasserwirtschaft (Trink- und Abwasser, Gewässerunterhaltung, Schutz vor Extremwasserständen),
- nachhaltige Investitionen und Bauunterhaltung in den Schulen
- Naturschutz (Artenschutz, Naturpark),
- Klimaschutz (Schulprojekte)

- Altlasten, alternative Energien (Solar, Biomasse, WKA),
- Immissionsschutz, Industriebetriebe mit Umweltprodukten,
- Handwerk mit Umweltleistungen und nicht zuletzt
- Umweltvereinigungen, ehrenamtliches Engagements
- nachhaltigen Tourismus

Dieses breite Spektrum könnte im Rahmen des Neujahrsempfangs (erstmalig) dargestellt und damit die Bedeutung, die der Landkreis dem Schutz der Umwelt beimisst, unterstrichen werden.

Termin für den Neujahrsempfang: Freitag, 20. Januar 2017

Themen der bisherigen Neujahrsempfänge:

09.02.1996	1. Empfang ohne Motto	in Schönhagen
24.01.1997	„Bürger miteinander – Bürger füreinander“	in Saalow
30.01.1998	Kommunalwahlen	in Saalow
22.01.1999	Wirtschaft	im Biotechnologiepark
28.01.2000	Einweihung des Kreishauses	
12.01.2001	Sport	
18.01.2002	Brand- und Katastrophenschutz	
17.01.2003	Wirtschaft/Ausbildung	
16.01.2004	Zehn Jahre Landkreis Teltow-Fläming	
14.01.2005	Kunst und Kultur	
13.01.2006	Tourismus in Teltow-Fläming	
12.01.2007	Soziales Engagement in Teltow-Fläming	
01.02.2008	Bildung in Teltow-Fläming	
23.01.2009	Auf der sicheren Seite in TF	
19.02.2010	„Demokratie, Menschlichkeit, Toleranz“	
21.01.2011	„Ländliche Entwicklung“	
20.01.2012	Gesundheit	
18.01.2013	„Landkreis TF – ein Ort mit Zukunft“	
17.01.2014	Handwerk in Teltow-Fläming	
16.01.2015	Bildung in Teltow-Fläming	
22.01.2016	„Kulturelle Vielfalt – ein Gewinn für unsere Region“	